Stume Schreie

Von _Coyote_

Kapitel 5: Das Zeichen

Das Zeichen
So was labbere ich eigentlich noch rum mir ist mal wieder was eingefallen, wie ich das weiter schreiben kann hab ja lange nichts mehr geschrieben, obwohl bei einer meiner anderen FF's geht es gerade bergauf und bei noch einer anderen auchXDDD ´
Bin wohl wieder schreibwütig geworden...Wundert mich jedenfalls nicht sind ja Ferien^^....

Ich hab das Gefühl, das ich nicht mehr aufhöre zu labbern? Seltsam... Ist soviel Zeit vergangen, dass ich euch so viel mitteilen muss...?*nachdenkt* Glaub schon....^_^

Ach ja ne Vorwarnung das Kapitel ist relatif kurz und deswegen schreibe ich wahrscheinlich so viel was ich grad mache oda so...

Ne jetzt mal im Ernst... wie lange war ich weg? Ein- bis Zwei monate sicher ich seh hier auch niemanden der protestiert^^ so, dann fang ich mal an und schreibe es kann zwar Länger werden aber macht euch mal keine Hoffnungen^^

Los gehtt's

Autor: Mila-chan
Idee: Mila-chan
Teil: ???/5
Rating: 12-Slash
Paaring: Santi und Bakura^^

Kommi von mir. Ja die Charaktere gehören nicht mir und ich verdine auch kein Geld damit. (*Sich Baku schnapp* So er aber schon*grinst*)

So mal was zu geschichte. Das Mädchen heißt Santi. Ein Spitzname von mir den ich nciht oft gebrauche und er auch nciht soweit verbreitet ist. Also Santi gehört mir ganz alleine^^*grins*

+-
+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-

Kapitel 5

Das Zeichen

Santi lief den ganzen Tag hin und her um die Aufträge die ihr Meister gab zu erledigen. Jedoch war sie am Abend so müde, dass sie gar nciht bemerkte, dass der Pharao an die Türe Seth klopfte. Als Seth die Türe aufgemacht atte stand er vor dem Pharao und verneigte sich kurz. Er warf Santi noch einen kleinen vernichtenden Blick zu und schickte sie nach draußen, da der Pharao mit ihm unter vier Augen reden wollte.

Santi spazierte währenddessen den Gang entlang und fand zum Garten, wo sie sich an den Brunnen setzte der in der Mitte stand. Sie lies die Füße baummeln und hatte ihre linke Hand im Wasser spielen lassen. Ihre Arbeiten kosteten ihr ziemlich Kaft und sie war dementsprehend müde. Ihre Augen lieder klappten immer wieder zu und so sang sie kleines Lied, das sie an ihre familie erinnerte.
Ein gewisser Dieb, der sie in der Nähe der Mauer befan hörte ihr zu, er war gefesslt von irer Sinnlichen stimme und lächelte. Das Lied war lang und so sang Santi es durch. Durchdieses Lied war sie schon ein wenig wacher und setzte sich auf. (Das kann sie aber ansonsten spricht sie nicht....XDD Idee meiner Siss) Sie schaute umher und erkannte, dass es recht spät war. "Oh nein, meine Pflichten.. Ich muss mich beeilen...!!", sagte sie leise zu sich, während sie den Garten schnell verließ. Bakura war immer noch wie angewurzelt und dachte nach. //Dieses Mädchen wäre sicher von nützen... vielleicht entführe ich sie einmal aber nicht heute....//, sagte er gedankich zu sich selbst. Er hatte mal wieder vor das Milleniumspuzzel zu stehlen und so machte er ich auf, die Mauer zu überwinden.

Santi kam etwas spät, als Seth sie schon erwartete. "Wo warst du?", fragte er eiskalt und ah sie auch so an. Langsam senkte sie den Kopf. "nun gut das ist das Erste und Letzte ml, dass das passiert, verstanden...?", fauchte er sie an. Leicht ncikte sie und Seth gab ihr zu verstehen, dass sie ihm flgen solle. Se tat es und Instiktiv wusste sie was jetzt auf sie zukommen würde. Der Raum war ncht reht groß hatt jedoch ein nebenzimmer, dass genauso klein war. Seth geriet ihr ihm weiter zu folgen, in den Nebenraum, wo sie sich erst einmal setzen sollte. Sie tat es mit einem flauen Gefühl in der Magendgegend. "Leg bitte mal kurz die linke oder rechte Schulter frei", sagte er, wärend er das eisen mit seinem eichen erhitzte. Santi dachte nach, sie wollte dieses Zeichen nicht, aber sie würde es bekommen ob sie wollte oder nicht. So legte sie die Rechte Schulte frei und als Seth das Heiße Eisen auf ihre kalte Haut drückte, unterdrückte sie einen schmerzensschrei.
Später als die Protzedur zu ende war verbeugte sie sich kurz und verschwand Richtung Garten, wo sie sich an den Brunnen rand setzte.
Bakura hatte es mal wieder nciht geschfft das Puzzel zu bekommen und floh auch in Richtung Garten, wo er dann vor dem jungen Mädchen stand. Er sah sie musternd an. //Irgendwas ist jetzt anders an ihr.//, meinte er in Gedanken und lief ruhig auf sie zu.

Santi schien ihn noch nicht bemerkt zu haben und sah weiterhin in das Wasser. Als er näher kam, sppürte er einen kurze barriere, zwischen ihm und ihr. Er grinste. "Damit hälst du mich nicht auf kleines", sagte er und lachte auf. Jetzt sah sie zu ihm, ihre Augen hatten sich verengt und sah ihn nur an. Er hielt ihrem Blick stand und dann sah er nur ein kurzes Leuchten und sie war verschwunden. Sattdessen hatte sie sich in eine Katze verwandelt, um wegzulaufen, was klappte. Bakura hatte die Augen etwas geweitet, als er sie verschwinden sah. //Schwarze Magie...//, sagte er sich in Gedanken. Er grinste und begab sich zu der Mauer, über die er gekommen war und verschwand. Er wusste, dass er wieder kommen würde um das Mädchen zu holen.

+-
+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-

So das war es auch mal wieder von mir^^

Mila-chan